Ein berner Bär besucht London

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773873

Nutzungsbedingungen

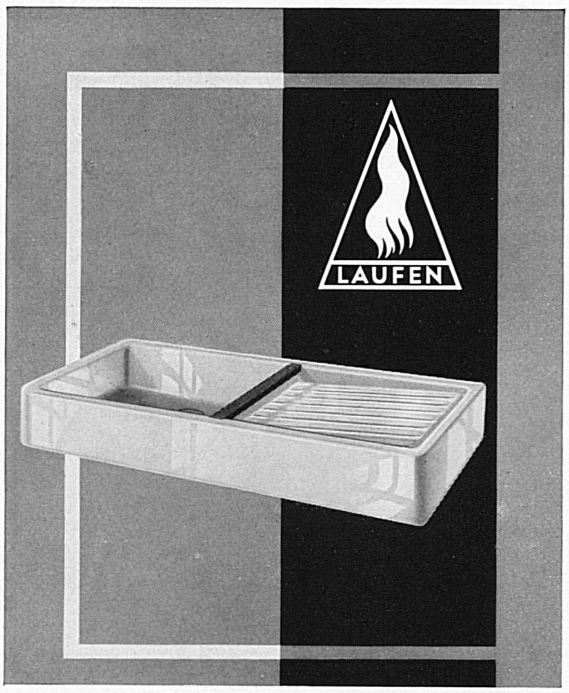
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



A.G. für Keramische Industrie Laufen

Cliché's
werben durch ihre Qualität

A. Wetter & Co. Hotzestrasse 23 Zürich 6 Tel. 26 17 37

ßend mehrere hochinteressante, grundlegende Artikel bekannter Persönlichkeiten der Elektrowirtschaft über Ausbau der Wasserkräfte, Finanzierung, Energieexport, Übertragungsprobleme und Planung neuer Werke. Ein breiter Raum ist den in Bau und Planung befindlichen Werken gewidmet, wie Oberhasli, Maggia, Marmorera, Salanfe, Wildegg-Brugg, Calancasca, Rabiusa-Realta, Châtelot, Valle di Lei, Zervreila. Das Heft wird vervollständigt durch einen Bericht über die Erweiterung der Kraftwerkanlagen der SBB, BKW, das neue Werk Lavey und weitere Beiträge und Illustrationen. Für jedermann, der sich von Autoritäten über den Stand der Elektrizitätsversorgung zu unterrichten wünscht, bildet das vorliegende Doppelheft eine wertvolle, leichtverständliche und konzentrierte Informationsquelle. Der höchst wirkungsvolle, künstlerisch gestaltete Umschlag und die geschmackvolle Ausführung in feinem Kunstdruck verleihen dem Heft einen bleibenden dokumentarischen Wert. Bezug beim Verlag oder durch Buchhandlungen. Preis Fr. 5.50.

Neue Skikarten

Der Schweizerische Skiverband beabsichtigt, mit der neuen Landeskarte 1 : 50 000 als Grundlage, die neuen Skikarten herauszugeben.
Die beiden ersten Blätter, Rochers-de-Naye und Arolla, sind bereits erschienen. Die Skirouten sind darin deutlich eingezeichnet, und auf der Rückseite befindet sich eine passende Wegleitung. Das ohnehin ausgezeichnete Kartenmaterial der Landestopographie wird auf diese Weise dem Skitouristen eine erfreuliche Hilfe bieten. Kartenmaterial ist ja das allererste, was der Tourist mit sich nehmen wird. Zudem gehört es zum leichtesten Ballast.
In Vorbereitung stehen die Blätter St-Maurice und Gantrischgebiet. Es ist nur zu hoffen, daß die Herausgabe rasch Fortschritte machen möge und vor allem das klassische Skigebiet der Schweiz in vorderste Linie gestellt werde.
Der Skiverband ist für seine Initiative zu begrüßen.
Die Karten sind zum Preise von Fr. 5.50 im Buchhandel erhältlich und werden Mitgliedern des SSV gegen Gutschein zu ermäßigtem Preise abgegeben.
Sgr.

Ein Berner Bär besucht London

Die Stadt Bern hat einen berühmten Vertreter — einen jungen Bären — auf Reisen geschickt. Nach einem herrlichen Flug mit der Swissair landete er anfangs Dezember auf dem Londoner Flugplatz Northolt, von wo aus er in das Zentrum der englischen Hauptstadt geführt wurde und im Schaufenster des Schweizer Verkehrsbüros am Strand für etwa 14 Tage sein Lager aufschlug.

Der etwa 65 cm große Bär fand natürlich unter der englischen Bevölkerung zahlreiche Bewunderer; ja sogar die Presse und die Television ließen es sich nicht nehmen, ihm einen Besuch abzustatten.
Selbstredend konnte das Schaufenster am Strand nicht die bleibende Wohnstätte des Wappentieres von Bern bleiben. An Weihnachten überbrachte ihn das Christkind den Kindern des Great Ormond Street Children's Hospital, wo er von den kleinen Patienten stürmisch begrüßt wurde; denn er bestand aus 50 Pfund feinster Schweizer Milchschokolade.
Kz